



Wie erstelle ich einen Magazin-Artikel?

Du möchtest einen Magazin-Artikel schreiben, hast Dich aber bisher noch nie mit solchen Dingen beschäftigt? Das ist überhaupt kein Problem! Im folgenden Leitfaden zeigen wir, wie Du am Besten zum Ziel kommst.

Der Autor

Als normaler User hast Du zunächst keine Möglichkeit, einen Magazin-Artikel zu schreiben. Dazu benötigst Du nämlich den Autoren-Status. Diesen erlangst Du mit einer Mail an redaktion@rc-network.de. Beschreibe darin, was Du gerne berichten möchtest, ob es sich um einen einmaligen Beitrag handeln soll oder ob Du in naher Zukunft weitere Berichte erstellen möchtest.

Oder vielleicht hast Du sogar Interesse, Mitglied in der Gruppe „[Autoren](#)“ zu werden. Wir sind offen und freuen uns über Deine Mitarbeit.

Wenn Du eine Mail an die Redaktion gerichtet hast, nimmt unser Chefredakteur, Konrad Kunik, Kontakt mit Dir auf.

Bei der Gelegenheit: Wir vergüten die veröffentlichten Beiträge unserer Autoren, sofern sie nicht zum engsten Kreis von RC-Netzwerk gehören. Die Vergütung richtet sich nach Kriterien, die von der Chefredaktion festgelegt werden.

Der technische Ablauf einer Beitragserstellung

Grundeinstellung

Um möglichst alle Funktionen der Editoren nutzen zu können, empfiehlt es sich, die Grundeinstellung zu überprüfen.

Gehe bitte in der blauen Leiste, ganz oben rechts in Deinem Browser, auf das Benutzerkontrollzentrum. Dort findest Du in der Spalte ganz links, "Einstellungen" >> "Mein Benutzerkonto" >> "Einstellungen ändern". Auf dieser Seite bitte ganz nach unten scrollen bis zu "Verschiedene Einstellungen" und dort den Punkt "Erweiterter Editor - WYSIWYG-Funktionen" aktivieren.



Unten rechts noch "Änderungen aktivieren" und...

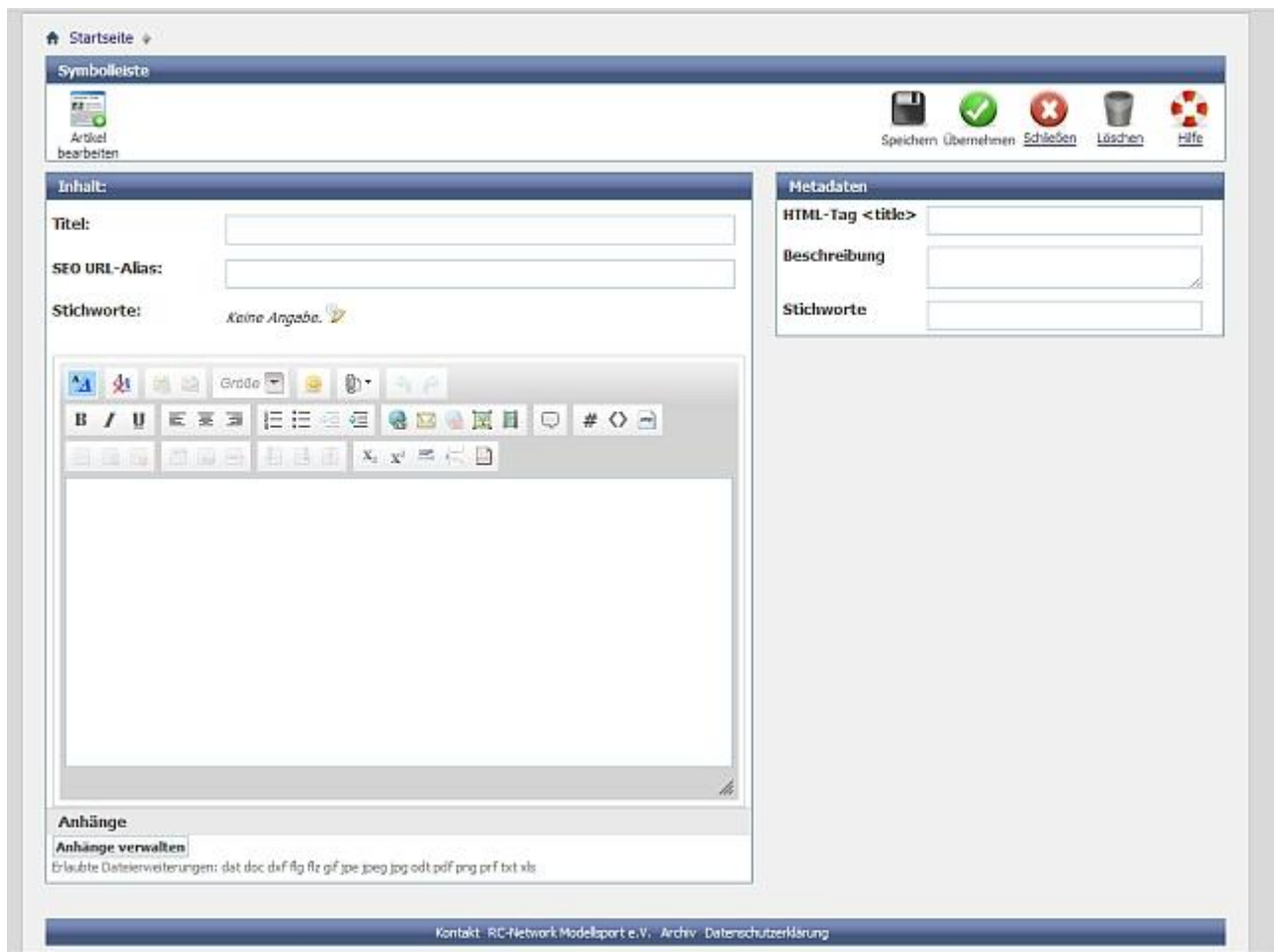
Schon geht es los!

Dein Autoren-Status wurde eingerichtet und Du siehst jetzt auf der Magazin-Startseite oben rechts das untenstehende Bearbeitungsfeld:



Die Standardeinstellung ist auf "Artikel" definiert worden. Auf "Los" geht's los und Du bekommst einen Editor angezeigt. Falls Du schon mal einen Blog geschrieben hast, wirst Du erkennen, dass dies der gleiche Editor ist.

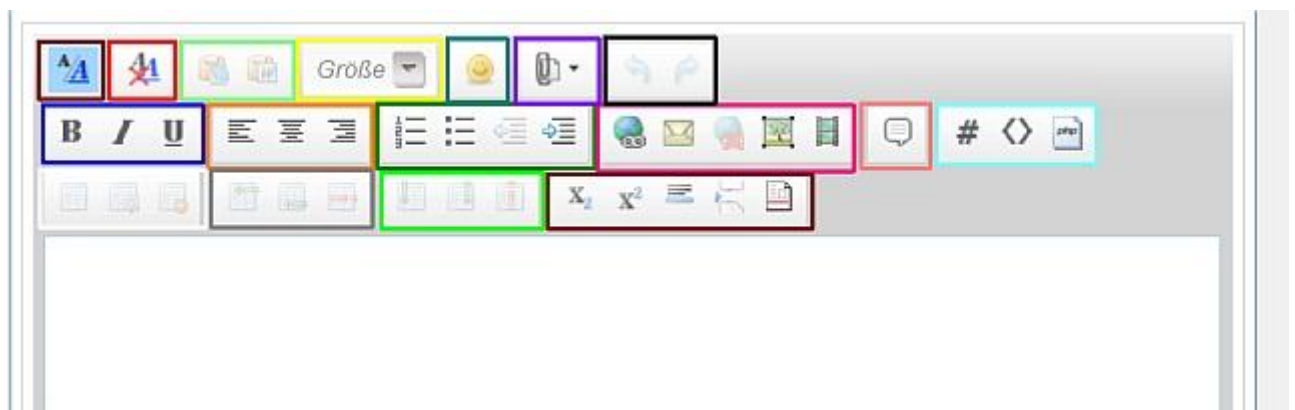
Der Editor



Oben siehst Du die Symbolleiste mit "Artikel bearbeiten", "Speichern", "Übernehmen" etc. Dort ist zunächst nur "Speichern" wichtig. Aber bitte nicht gleich jetzt darauf klicken. Erst brauchst Du ein paar Eingaben im Feld "Inhalt":

1. *Titel*: Hier gibst Du den Titel Deines Artikels ein.
2. *SEO URL-Alias*: Diese Angabe wird automatisch durch das System gesetzt.
3. *Stichworte*: Die Stichworte kannst Du ergänzen.

Sehen wir uns jetzt die Text-Editoren an.



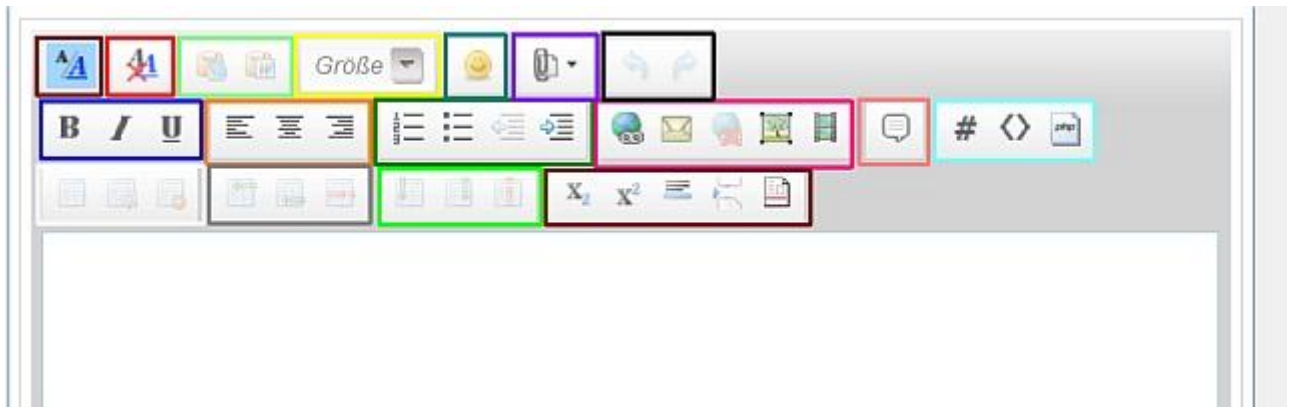
In drei Reihen sind verschiedene Funktionen hinterlegt.
Hier die Belegung der Funktionen und die Auswirkungen im Texteditor.

Obere Reihe von links:

- Erstes Feld (brauner Rahmen) = Editorwechsel - Damit schaltest Du in einen anderen Editor. Dies ist nur notwendig, wenn Du die Tabellenfunktionen der dritten Reihe benötigst (siehe weiter unten).
- Zweites Feld (roter Rahmen) = Formatierung entfernen - Markierst Du einen Text mitsamt seinen Formatierungen, werden diese beim Anklicken in dem Textteil entfernt.
- Drittes Feld (grüner Rahmen) = Einfügen aus - Fügt Du Textteile aus anderen Programmen ein, so kannst Du hier wählen, ob diese Textteile als Text (ohne Formatierungen) oder aus Word (mit Formatierungen) eingefügt werden sollen.
- Viertes Feld (gelber Rahmen) = Schriftgröße - Mit dem Auswahlpfeil kann die Schriftgröße gewählt werden, bitte diese Funktion sparsam verwenden: 1 2 3 4 5 6

7

- Fünftes Feld (grüner Rahmen) = Smiley - Hier erscheint eine Auswahl an Smileys. In einem seriösen Magazin-Artikel eigentlich nicht notwendig.
- Sechstes Feld (lila Rahmen) = Anhänge - Hier können Anhänge hoch geladen werden. Es erscheint der Dateimanager der Software. Theoretisch könntest Du hier auch Bilder hoch laden. Allerdings empfehlen wir bei Einzelbildern eine andere Funktion zu wählen. Hast Du aber bereits Bilder im Dateimanager hinterlegt, weil sie z. B. schon in einem Posting verwendet wurden, kannst Du hier diese Bilder erneut abrufen und einfügen.
- Siebtes Feld = Bearbeiten zurück und Bearbeiten vor - Hier kannst Du wie bei jedem Eingabeprogramm Bearbeitungsschritte zurück und nach vorne gehen.

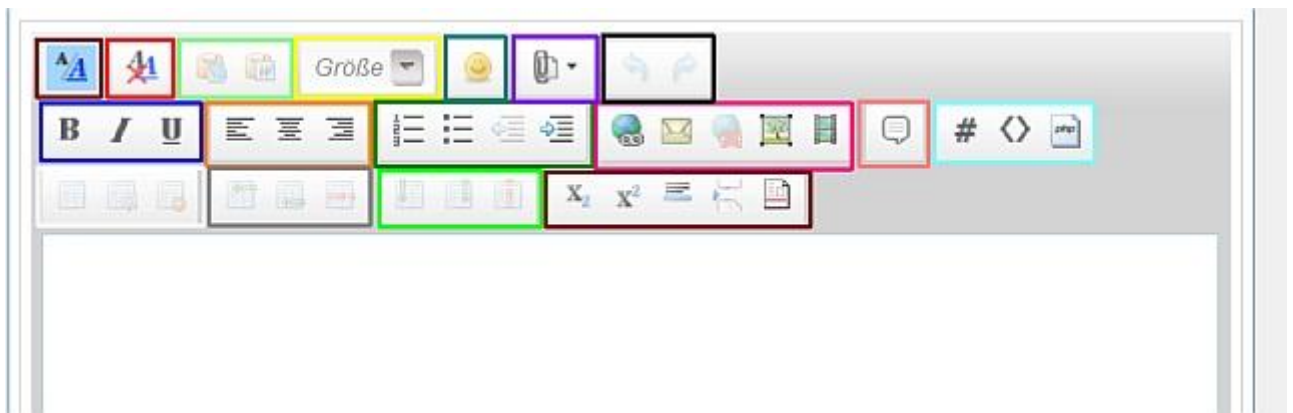


Mittlere Reihe von links:

- Erstes Feld (blauer Rahmen) = Fontstyle - B = Fett, I = Kursiv, U = Unterstrichen
- Zweites Feld (orange Rahmen) = Positionierung - Linksbündig Mitte Rechtsbündig
- Drittes Feld (dunkelgrüner Rahmen) = Listen - Hier kannst Du Listen mit Nummerierung oder Punkten auswählen. Dazu musst Du für jeden Listenpunkt eine Eingabe machen. Den Text dahinter kannst Du dann im Editor einfügen. Leider gibt es

nur die Funktionen „OK“ und „Abbrechen“. Daher musst Du zum Schließen der Liste einen leeren Punkt setzen und mit „OK“ bestätigen. Der lässt sich aber anschließend im Editor löschen.

- Viertes Feld (roter Rahmen) = diverse Funktionen
 - Weltkugel mit liegender Acht = Hyperlink einfügen
 - Brief Symbol = Mailadresse in Text einfügen
 - Weltkugel mit durchgestrichener Acht = Hyperlink entfernen
 - Bild im Rahmen = Einzelnes Bild einfügen
 - Film = Video einfügen
- Fünftes Feld (orange Rahmen) = Zitat - Dies ist die aus dem Forum bekannte Zitatfunktion. In einem Magazinartikel eher nicht zu verwenden.
- Sechstes Feld (türkiser Rahmen) = Codes einfügen - Diese Funktionen sind in einem Magazin-Artikel entbehrlich.



Dritte Reihe von links:

- Erstes Feld (weißer Rahmen) = Tabellenfunktion - hierfür muss der Editor im Feld oberste Reihe links umgeschaltet werden. Die Funktionen der Icons sind selbsterklärend.
- Zweites Feld (grauer Rahmen) = Tabellenfunktion - hierfür muss der Editor im Feld oberste Reihe links umgeschaltet werden. Die Funktionen der Icons sind selbsterklärend.
- Drittes Feld (grüner Rahmen) = Tabellenfunktion - hierfür muss der Editor im Feld oberste Reihe links umgeschaltet werden. Die Funktionen der Icons sind selbsterklärend.

	erste Spalte	zweite Spalte	dritte Spalte	vierte Spalte	fünfte Spalte
Zeile 1					
Zeile 2					

- Viertes Feld (brauner Rahmen) = Textfunktionen - X^2 = hochgestellt, X_2 = tiefgestellt, "horizontale Linie einfügen" ist ohne Funktion, "Seitenumbruch hinzufügen" bitte nicht verwenden, "Vorschau bis hier anzeigen" ist ohne Funktion

Text geschrieben und dann?

Selbstverständlich speichern. Das kannst Du auch zwischendurch machen. Dazu auf das Symbol "Speichern" in der Symbolleiste klicken. ("Übernehmen" bitte nicht verwenden!)

Jetzt steht der Artikel auf der letzten Magazinseite. Ganz unten kannst Du auf die letzte Seite wechseln.

Du siehst den Artikel, wie er online aussehen wird. Aber er ist nicht online, weil ihn der Chefredakteur noch nicht freigeschaltet hat.

Du willst Deinen Artikel weiter bearbeiten?

Neben Deinem Titel ist ein kleines Stiftsymbol. Darauf klicken und Du bist wieder im Editor.

Ein Bild sagt mehr...

Die bekannte Redensart spielt auch hier eine Rolle. Bilder sind das A & O eines Artikels.

Wenn der Text geschrieben wurde und Du alle Formatierungen wie Fettschrift oder Schriftgrößen vorgenommen hast, beginnt die Positionierung von Bildern:

Zwei Wege führen zum Ziel. Entweder verwendest Du im Editor das Bildsymbol oder Du verwendest den Dateimanager über "Anhänge verwalten". Hier können bis zu 5 Bilder gleichzeitig hoch geladen werden. Dazu nur auf das grüne Pluszeichen klicken, das sich oben rechts im Dateimanager befindet.

The screenshot displays a web browser window with two main panels. The left panel is a file manager titled "Dateimanager" showing a grid of image thumbnails for "Brillant2012" models. A red circle highlights one of the thumbnails. The right panel is a forum post editor with a text area containing a discussion about model gliders. A red circle highlights a plus sign icon in the editor's toolbar. Handwritten red annotations include a "3" pointing to the plus sign and a "4" with a downward arrow pointing to the "An Cursorposition einfügen (I)" button at the bottom of the file manager.

- (1) Als Nächstes setzt Du den Cursor im Text an die Stelle, an der das Bild erscheinen soll.
 - (2) Per Drag&Drop übernimmst Du das Bild in die Anhänge (unteres Element des Dateimanagers).
 - (3) Am Bild wird unten rechts das Kreuzchen gesetzt
 - (4) Klicken des Buttons "An Cursorposition einfügen (1)" zum Einfügen des Bildes an die gewünschte Cursorposition.
- Nun hast Du das erste Bild zwar im Text positioniert, hast ihm aber noch keine „Eigenschaften“ mitgegeben.

konnte ich mich verwirklichen, hatte meinen Spaß am Bauen und bin viel herumgereist, auf Wettbewerben und Veranstaltungen und konnte viele Menschen kennenlernen. Häufig auch in Belgien und in der Schweiz. Und das ich damals alles richtig gemacht hatte mit dem Brillant-V, sieht man auch zu heutigem Tage noch.

SH: Erzählen Sie uns bitte etwas aus der Geschichte des Brillanten?

MD: Tja, 1972 hatte ich mit dem Brillant V meinen Erfolgsbeginn. Wie man heute noch sehen kann, er wird durchaus gerne geflogen. Bis Anfang 1990 gab es rege Nachfrage, dann kam der internet-Handel und die Auslandsfertigungen. Bis 1995 flaute das Geschäft dann ziemlich ab.

SH: Es gab da noch einen Brillant

III? (Anmerkung: Auf Fragen nach I, II und IV wurde irgendwie nicht eingegangen... 😊)

MD: Das war der Vorgänger, aus dem der Brillant V entstanden ist. Der Tragflügel ist beim III-er ein E385, beim V-er wurde es modifiziert (er streckte dabei den Arm aus, peilte über den Daumen und bewegte ihn nach unten/oben zeigend hin und her mit einem Lächeln im Gesicht). Spätere Versionen bekamen Drehbremsklappen. Das Modell ist für 2-Achs-Betrieb ausgelegt und erfüllt damit am besten seine Leistungen. Ich versuchte es auch noch mit der Elektrifizierung, das war aber ohne den Erfolg.



G: Ein besonderes Merkmal ist dieser Angelrutenrohr-Rumpf...

MD: Ja, es gab auch eine Zeit, da gab es Lieferschwierigkeiten bei den Angelrutenrohren, da musste ich den Rumpf vollständig aus GFK in der Form machen. Daran hatte ich keine so große Freude...

G: Gab es noch weitere Flugmodelle aus Ihrer Hand?

MD: Nicht viele. Da gab es noch den Zirkon, sozusagen den Brillanten in

(5) Die kleinen Kästchen/Markierungen an den Eckpunkten und Seiten haben keine weitere Bedeutung. Ein Größerverändern oder ähnliches ist hier nicht möglich. Sie sind zur Orientierung und letztlich ein Markierungsmerkmal.

(6) Ein Doppelklick auf das positionierte Bild und...

(7) ...schon öffnet sich ein Javascript-Fenster, welches verschiedene Optionen anbietet.



1) Ausrichtung: Links, Zentriert (Mittig) oder Rechts im Darstellungsfenster, bei „Keine“ wird keine vorgenommen, z.B. bei Auflistungen.

Bei Bildern größer als 720 px bitte unbedingt wie hier im Artikel die Option "Miniaturansicht" oder "Mittelgroß" wählen. Bei den anderen Funktionen erscheinen die Bilder nicht in korrekt.

2) Größen:

- Miniaturansicht: 150pixel
- Mittelgroß: 300px
- Groß: 1024px
- Originalgröße: 1024px

3) Titel: angezeigter Text bei „mouseover“ über das Bild. (mouseover – Verharren des Mauszeigers über dem Bild bei der Artikeldarstellung)

4) Beschreibung: Eine Beschreibung des Bildes falls das Bild im Browser nicht dargestellt werden kann.

5) Style: Nicht bekannt

Video einfügen

Völlig unkompliziert ist auch das Einfügen eines Videos. Zunächst die URL des Videos kopieren und dann das entsprechende Symbol im Editor anklicken. In dem sich öffnenden Fenster die URL eingeben und auf "OK" klicken. Das Video wird automatisch mit dem

Vorschaubild eingefügt.

URL einfügen

Das Einfügen einer URL funktioniert exakt so wie im Forum. Text markieren, Klick auf die Weltkugel, URL einfügen, "OK".

Wichtige Hinweise:

1. Die Größen „Groß“ und „Originalgröße“ bitte nicht verwenden. Die Breite des Magazinartikels beträgt 740 px, eine Positionierung von Bildern breiter 720 px zerstört das Layout und den Gesamteindruck.
2. Auf keinen Fall Bilder extern verlinken. Es werden nur die auf unseren Server geladenen Bilder akzeptiert.
3. Das erste Bild im Artikel wird automatisch als Vorschaubild verwendet. Deshalb sollte dieses Bild einen engen Bezug zum Inhalt des Artikels haben. Es soll richtig Lust auf das Lesen Deines Beitrags machen.
4. Jeder neue Artikel im Magazin bekommt einen eigenen Aufmacher. Dazu bitte ein weiteres aussagekräftiges Bild an den Chefredakteur senden.

Noch ein paar Tipps aus der Praxis

Online schreiben oder in ein Textbearbeitungsprogramm?

Wer online schreibt hat das Risiko einen plötzlichen Verbindungsabbruch zu riskieren. Es gibt aber eine "Rettungsfunktion". Von Zeit zu Zeit blinkt rechts unten im Editor ein gelbes Feld "Gespeichert" auf. Startet man nach einem Absturz den Browser neu und wechselt wieder in den Editor, bekommt man die folgende Anzeige:



Klickt man auf "Gespeicherten Text wiederherstellen" wird der Text wie von Geisterhand wieder eingefügt.

Wer seinen Artikel lieber in einem Textverarbeitungsprogramm schreibt und mit Copy&Paste einfügt, dem sei empfohlen die Formatierungen erst im Editor vorzunehmen. Bilder bitte auch erst im Editor hoch laden und positionieren. Ein Dokument mit Bildern in den Editor zu kopieren funktioniert nicht.


Oh Katastrophe... ich habe was vergessen...


Du meinst, Dein Artikel sei fertig aber einen Tag später fällt Dir ein, Du könntest noch etwas ergänzen?

Dazu gehst Du auf die Magazin-Startseite, scrollst ganz nach unten und gehst auf "Letzte Seite". Dort findest Du alle noch nicht veröffentlichten Artikel und mit dem Stiftsymbol neben dem Titel kannst Du Deinen Artikel wieder bearbeiten.

Findest Du aber Deinen Artikel nicht mehr auf der letzten Seite, kann es sein, dass der Chefredakteur bereits "seine Finger im Spiel" hatte. Dann ist der Artikel auf der ersten Seite, aber noch unveröffentlicht.

Alles ganz easy, oder?

Wenn Du Fragen hast, helfen wir Dir so schnell wie möglich. Oder Du fragst in der Gruppe Autoren-  RC-Network.de

In diesem Sinne viel Erfolg und Danke für Deine Bereitschaft, im  RC-Network.de-Magazin mitarbeiten zu wollen.

Stichworte: [autor](#), [cms](#), [editor](#), [magazin](#), [magazin-artikel](#)

Konrad Kunik – Stand 03.04.2013